

PAUL FECHTER

zum 60. Geburtstag

des Dichters (14. September 1940), der nach dem Urteil führender Blätter als „einer der wenigen souveränen geistigen Menschen von Substanz“ gelten darf und sich „als Dichter, Schriftsteller und als einer der hervorragendsten Vertreter der deutschen Kunst- und Literaturkritik unbeirrt und unermüdlich für die Notwendigkeit dessen, was wahrhaft deutsche Kunst und Dichtung heißt, einsetzte“, bringen wir die nachstehend aufgeführten Werke allen Freunden einer klugen und überlegenen, von Humor und geistiger Tiefe erfüllten Lebensbetrachtung in empfehlende Erinnerung.

Die Gärten des Lebens

Roman. 9. Tausend. Gebunden M 6.50

Die Landschaften der Seele auf den Pfaden der Liebe zu suchen, in den Frauen zugleich das Hintergründige der Gärten zu sehen, worin sie gewachsen sind, das ist die Haltung des Ludwig Drews, der in dem Roman für die Generation vor dem Weltkrieg steht. Man kann lange suchen, bis man einen Roman von dieser Welt- und Herzenserfahrung findet. *Hannoverscher Kurier*

Die Fahrt nach der Ahnfrau

Erzählung. 9. Tausend. Gebunden M 4.20

Ein Buch der Heimat, voll Schein und Widerschein. — Fechter verfügt über eine ungewöhnliche Schattierungskraft des Wortes, das Städte, Meer und Abendleuchten, Dünen und Wälder, Luftstimmungen und Abendgold umspielt und dabei doch so wirklichkeitsfest ist, daß der in das Schiff des Buches eingestiegene die Landschaft wahrhaft sieht und empfängt und ihrem Rhythmus nachgleitet. *Frankfurter Zeitung*

Das wartende Land

Roman. 5. Tausend. Gebunden M 7.50

Ein Buch, das man als Entwicklungsroman bezeichnen könnte, wäre es nicht viel mehr: Ein Bekenntnis zur Heimat, ein Vordringen zu ihren uralten Schicksalsfragen und nicht zuletzt ein farbiges Gemälde der Menschen und der Landschaft Altpreußens. *Danziger Neueste Nachrichten*

Die Rückkehr zur Natur

Roman. 9. Tausend. Gebunden M 6.75

Das ist der Roman der Großstadtmenschen, die aus der Steinwüste Berlin, aus der gedrückten Enge möblierter Stuben „aufs Land“ ziehen. Ein heiteres, weises, gütiges Buch! *Reclams Universum*

Die Kletterstange

Roman. 10. Tausend. Gebunden M 5.75

Niemals sentimental, immer liebevoll und, was wir in Leben und Dichtung so oft und so schmerzlich vermissen, gesegnet mit einem entzückenden Humor und durchflungen von leichter Ironie, so ist dieser Roman. Man muß diese Menschen lieb gewinnen. *Kölnische Zeitung*

Als Werbematerial liefern wir kostenlos:

1. Bildplakat zum Aushang ins Fenster (24 cm breit und 31 cm hoch).
2. Neuer 8seitiger Fechter-Prospekt mit Dichterbildnis und Pressestimmen über sämtliche Werke.



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin